

PRESSEMITTEILUNG

TK Elevator richtet Aufzugswerk in Neuhausen neu aus

- Einigung mit den Arbeitnehmervertretern auf eine zukunftssträchtige Neuaufstellung des Standorts Neuhausen
- Neuaufstellung des Produktionsstandorts als global führendes Exzellenzzentrum für Aufzugstechnologie mit rund 300 Mitarbeitern, inklusive der neuen digitalen und nachhaltigen Aufzugsplattform EOX
- Fokussierung der Produktion macht die sozialverträgliche Reduzierung von insgesamt rund 500 Arbeitsplätzen am Standort erforderlich
- Investition in neuen hochmodernen Produktionsstandort in unmittelbarer Nähe des derzeitigen Standorts Neuhausen, um den weltweiten Markt mit fortschrittlichen Technologieprodukten zu bedienen

Düsseldorf, 8. Dezember 2022 – TK Elevator hat heute eine Neuausrichtung des Aufzugswerks in Neuhausen angekündigt. Angesichts eines veränderten Marktumfelds hat das Unternehmen mit den Arbeitnehmervertretern Eckpunkte für strukturelle Maßnahmen vereinbart. Ziel ist es, die Aufzugsproduktion stärker auf die heutigen Kundenbedürfnisse auszurichten, die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu stärken und Überkapazitäten in der Aufzugsproduktion zu reduzieren.

Bündelung der Kompetenzen für Antriebsentwicklung

„Für TK Elevator ist Neuhausen ein wichtiger Standort für Antriebe der neuen Generation. Diese wichtigen Kompetenzen vor Ort wollen wir erhalten und weiter stärken“, sagt Dr. Christoph Buss, Executive Vice President Product & Supply Chain. „Der aktuelle Standort ist jedoch mit hohen Strukturkosten verbunden. Deshalb haben wir entschieden, unsere zukunftsfähigen Produkte und Lösungen – wie Antriebe, Systeme, Steuerungen und Anzeigeelemente für unsere Aufzugsplattform EOX – zu bündeln und in diese weltweit gefragten Kompetenzfelder zu investieren.“

Die heute am Standort verortete Antriebsentwicklung soll zu einem hochmodernen globalen Exzellenzzentrum ausgebaut werden. Neben der Kernkompetenz für Antriebe insbesondere für die nachhaltige und digitale Aufzugsplattform EOX sowie hohe Gebäude („High Rise“) soll hier auch das Ersatzteilgeschäft gebündelt und weiter ausgebaut werden.

Ziel ist ein sozialverträglicher Stellenabbau

Mit der Neuausrichtung geht eine Fokussierung der Produktion am Standort einher und führt zu einem Abbau von insgesamt rund 500 Stellen innerhalb der kommenden zwei Jahre. Für die verbleibenden rund 300 Stellen wird eine Standortsicherung bis 2030 gelten. „Wir wollen gemeinsam mit dem Betriebsrat für alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine sozialverträgliche Lösung finden“, so Buss.

Investition in einen neuen Standort in unmittelbarer Nähe

Daneben ist die Investition in ein neues hochmodernes Exzellenzzentrum in unmittelbarer Nähe des bisherigen Standorts Neuhausen geplant, um den weltweiten Aufzugsmarkt mit fortschrittlichen Technologieprodukten zu bedienen. „Wir glauben weiterhin an den Produktionsstandort Deutschland. Die Ingenieursexpertise hierzulande ist einzigartig. Darauf bauen wir bei der Neuaufstellung von Neuhausen als einem Exzellenzzentrum“, erklärt Buss.

Das Aufzugswerk Neuhausen steht durch den sich wandelnden Markt bereits seit 2017 erheblich unter Druck. Geschäftsführung und Arbeitnehmervertreter sind seit längerem bestrebt, den Standort mit neuen Initiativen langfristig zukunftsfähig aufzustellen. Mit dem Rückzug aus dem russischen Markt Anfang 2022 ist jedoch zusätzlich eine der zentralen Absatzregionen für Produkte aus Neuhausen unvorhergesehen weggebrochen. Hohe Materialkosten, herausfordernde Lieferketten und volatile makroökonomische Entwicklungen belasten die Perspektive des Standorts zusätzlich. „Eine Neubewertung der aktuellen Situation und Neuausrichtung des Standorts war zwingend“, erläutert Christoph Buss die Entscheidung. „Auch wenn uns die Entscheidung sehr schwergefallen ist – wir sind überzeugt, dass die Neuausrichtung der einzige Weg ist, um Neuhausen zukunftssicher aufzustellen. Jetzt gilt es, nach vorne zu schauen und gemeinsam die herausfordernden nächsten Monate zu meistern.“

PRESSEKONTAKT

TK Elevator GmbH
press@tkelevator.com
www.tkelevator.com

ÜBER UNS

TK Elevator

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte TK Elevator im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von rund 8 Mrd. €. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und gewährleisten so eine optimale Nähe zum Kunden. TK Elevator hat sich in den letzten Jahrzehnten als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert und ist seit der Abspaltung von der thyssenkrupp AG im August 2020 eigenständig. Den wichtigsten Geschäftsbereich des Unternehmens bildet das durch mehr als 24.000 Techniker repräsentierte Servicegeschäft. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge bis hin zu individuell angepassten Lösungen für moderne Hochhäuser. Darüber hinaus werden Fahrtreppen, Fahrsteige, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte angeboten. Wachsende Bedeutung genießen integrierte cloudbasierte Servicelösungen, wie beispielsweise die MAX Plattform. Mit diesen digitalen Angeboten sind der städtischen Mobilität keine Grenzen mehr gesetzt. TKE – move beyond.